



Pfarrbrief St. Josef Mai-Juni 2022



www.renovabis.de

**BETEN
UND
HELFEN**
Renovabis

**dem
glaub'
ich
gern!**

**Was OST und WEST
verbinden kann.**

Helfen Sie
mit Ihrer
Online-Spende!



Pfingstkollekte am 5. Juni 2022

Gottesdienste

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 07.05.	14.00	Brautamt
	18.30	Wortgottesdienst
So. 08.05.	11.00	Eucharistiefeier
Di. 10.05.	9.15	Wortgottesdienst von und für Frauen

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 14.05.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 15.05.	11.00	Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 21.05.	18.30	Wortgottesdienst
So. 22.05.	11.00	Eucharistiefeier
Do. 26.05.	11.00	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, Orgelmesse mit Joachim Wollenweber

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 28.05.		Kein Wortgottesdienst
So. 29.05.	11.00	Wortgottesdienst ,

Pfingsten

Sa. 04.06.		Kein Wortgottesdienst
So. 05.06.	11.00	Pfingsten , Eucharistiefeier
Mo. 06.06.	11.00	Eucharistiefeier,
Mi. 08.06.	11.15	Sendung KiTa-Kinder

Dreifaltigkeitssonntag

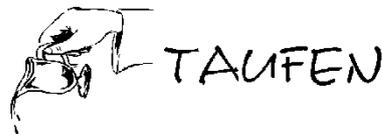
Sa. 11.06.	10.30	Abschied aus dem Kindergarten
	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 12.06.	11.00	Familienmesse
Di. 14.06.	9.15	Frauenmesse
Do. 16.06.	10.00	FRONLEICHNAM , Prozession

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 18.06.	13.30	Brautamt
	15.00	Brautamt
	18.30	Wortgottesdienst
So. 19.06.	11.00	Eucharistiefeier
Fr. 24.06.	9.00	Abschluss-Gottesdienst der 4. Klässler

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 25.06.		Kein Wortgottesdienst
So. 26.06.	11.00	Eucharistiefeier



2. April



29. April

> Das Pfarrbüro ist am Montag, den 16. Mai , sowie in der Woche vom 13. bis 17. Juni geschlossen.<

Kalender

Fr. 06.05.	20.00	KulturKirche: Annett Kuhr & Sue Sheehan
Sa. 14.05.	9.00-15.00	Klausurtag der Gremien im Pfarrsaal
	19.30	Konzert da Capo, Gesamtschule Kohlscheid
Mi. 18.05.	20.00	Kirchenvorstand
	9.00-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht
Do. 19.05.	17.00	Jahreshauptversammlung der KFD im Pfarrsaal
Mi. 25.05.		Wallfahrt nach Moeresnet, Anm. bei M. Seeger, Tel. 3555
Mi. 01.06.	9.00-10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht

Kann diese Kurzgeschichte Wirklichkeit werden, oder bleibt sie eine Illusion?

Was den ungleichen Streit in der Ukraine betrifft, ist mir eine alte Geschichte aus Russland eingefallen:

Es war in der Zeit, als Russland noch von einem Zar regiert wurde. Dieser Zar unternahm mit seinem Diener eine Kutschfahrt in einer sehr abgelegenen Gegend.

Die Wege waren nicht gut, sondern sehr schwer zu befahren. Das Viergespann hatte seine Mühe die Kutsche am Laufen zu halten. Plötzlich blieben die Räder im Morast stecken und es gelang den Pferden nicht, sie wieder herauszuziehen.

Der Zar beauftragte seine Diener, Hilfe zu holen. Kurz darauf kam der Diener zurück und brachte einen Bauern mit seinen zwei Pferden mit. Der Bauer spannte die 4 Pferde vom Zaren aus und setzte seine beiden Pferde ein. Diesen beiden gelang es die Kutsche wieder fahrtüchtig zu machen.

Da fragt der Zar den Bauer voller Verwunderung: Wie ist das nur möglich? Wie kommt es, dass deine 2 Pferde es schaffen, wozu meine 4 Pferde nicht in der Lage sind?

Der Bauer erklärt es ihm. Meine beiden Pferde sind Mutter und Tochter. Sie kennen sich durch und durch und vertrauen einander.

Darf ich diese Geschichte auf die aktuelle Lage in der Ukraine anwenden?

Es ist bewundernswert zu hören und zu sehen, wie die Menschen dort füreinander da sind, ihre Heimat versuchen zu verteidigen und sich gegen eine überwältigende Mehrheit von Kriegern durchzusetzen.

Ich hoffe und bete, dass sich diese Kurzgeschichte nicht als Illusion herausstellt.

Nico Dobbstein, Pfr. i.R.



Die Chormitglieder, glücklich und zufrieden mit ihrer neuen Dirigentin, Anna Fischer, wählten in den Vorstand:

Martina Plum, Vorsitzende

Andrea Heringloh, Schriftführerin

Anna Maria Repas, Kassiererin

Bärbel Hamm und Anna Maria Repas, Notenwarte.

Es gibt auch neue Chormitglieder. Es dürfen aber gerne noch mehr werden!!

Wer 90 wird, braucht nicht mehr viel. Darum gab es die Bitte: Spendet zu meinem Geburtstag in den Sozialfonds der Pfarre St. Josef! Das geschah reichlich, denn es flossen über 3.000,- Euro. *B. van den Berg*

Bis Pfingsten kann das neue Ostertuch in der Kirche bewundert werden. Unter der Überschrift: „Was wir wirklich brauchen“ haben viele ihr kleines Bild beigetragen.

Gelungen ist auch das Festtuch zur Erstkommunion „Durch den Regenbogen mit Gott verbunden“, das die Künstlerin Ina Kramer geschaffen hat.

Mit den Kindern der Ferienspiele hat sie auch ein Protestbild gegen den Ukraine-Krieg gefertigt.

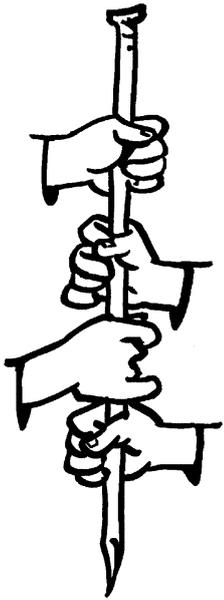
Im Gottesdienst, der Licht leuchten ließ über die Partnerschaft mit Peru, ergab die Kollekte, dass wieder 96 Bäume gepflanzt werden können (pro Baum 4,- Euro). Die Lieder von Juan Pablo Raimundo waren erfreulich. Das Interview mit Ingenieur Gilberto war erhellend.

Pfarrfest

Nach Corona bedingter Pause feiern wir an Fronleichnam also am **16.06.2022 wieder unser Pfarrfest**. Start ist im Anschluss an die Fronleichnamsprozession (Beginn 10.00 Uhr) und sakramentalem Segen (Kirche). Rund um Kirche, Pfarrhaus und KiTa gibt es ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Herzliche Einladung!

Aus der weiten Welt



Mit meiner Afrokollegin, die das Haus leitet, haben wir gerade eine Versammlung beendet, natürlich -wie immer- mit einem gemeinsamen Abendessen. Natürlich und wie immer gab es Hähnchenschenkel, DIE Lieblingsspeise der Frauen. Einige Frauen helfen uns beim Aufräumen und Spülen. Schon beim Zusammenräumen der Teller spüre ich, wie Unruhe und Spannung aufkommt. Die Hähnchenknochen müssen alle zusammen in eine Schüssel gepackt und an die Seite gestellt werden. „Du hast letztes Mal die Knochen mitgenommen. Heute bin ich dran! Du weißt, ich brauch sie für die Hunde!“, sagt Nela zu Mayra. „Nein!!! Heute ist zuerst Alba dran; frag Feli, die hat die Liste. Da haben wir das genau aufgeteilt!!!“ – „Ja,

du warst dieses Jahr schon zweimal dran!“ bestätigt Alba. Der Ton wird immer lauter und schärfer bis Feli die Liste rausholt und nachsieht. Merkwürdig, warum gibt es darüber solchen Streit? Als alle gegangen sind, frage ich meine Kollegin Feli. Weil die Knochen, bevor sie den Hunden gegeben werden, als erstes einmal eine leckere Hühnersuppe für die ganze Familie bedeuten, erklärt sie mir. Kinder und Verwandte haben seit Tagen oder Wochen kein Fleisch gesehen, vielleicht eine Mahlzeit aus Bananen und Maniok am Tag. An dem Tag kann ich mit Händen greifen, was Hunger bedeutet...

Frederieke Peters, Ecuador



Wie soll ich Bibeltexte lesen und verstehen? (Teil 3)

Kein Kenntnissystem, sondern ein Mysterium

In der Bibel geht es nicht um ein Kenntnissystem, sondern um ein Mysterium. In der antiken Welt werden un-

begreifliche Kräfte (Naturkatastrophen, Kriegsgewalt) und wundermächtige Ereignisse (eine unwahrscheinliche Rettung, eine unerklärliche Heilung) Göttern, Geistern, göttlichen Kräften zugeschrieben, die oft genug noch miteinander streiten. Innerhalb des Volkes Israel, wo die Bibelerzählungen in einer Zeitspanne von etwa 600 Jahren entstanden sind, wuchs allmählich die Überzeugung, dass es eine Macht gibt, die über alle Mächte und Kräfte erhaben ist, ja die eine Quelle allen Lebens

ist. Die Macht wird angedeutet mit „Gott“. Diese Überzeugung aufgezeichnet im ersten Teil der Bibel (für uns Nicht-Juden das Alte Testament) ist durch das Christentum übernommen in Geschichten, die im ersten Jahrhundert nach Christus aufgezeichnet worden sind im zweiten Teil der Bibel, dem Neuen Testament.

Konzert

14. Mai da Capo
19:30 Uhr

Herzogenrather Kapelle
Straß 1880 e.V.

Regio Big Band

Gemeinschaftskonzert

Leitung: Frank Rebien und Thomas Lehnen

Aula der Gesamtschule Kohlscheid
Pestalozzistraße 39, Herzogenrath

Eintritt: freiwillige Spende

kostenlose Karten zum ausdrucken: www.eventbrite.de

weitere Infos: info@herzogenrather-kapelle-strass.de

Gefördert durch

Heimatförderung NRW – Neustart miteinander

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Gut für die Musik.



**KULTUR
KIRCHE
ST. JOSEF**

Powered by
WELLENREITER
in der Pfarre St. Josef e.V.

Annett Kuhr & Sue Sheehan

Einfühlsame Melodien, intelligente Texte und großes musikalisches Können

Hier haben sich zwei charismatische Liedpoetinnen zusammengetan, die sich gegenseitig anfeuern, mitreißen, tragen. Annett Kuhr und Sue Sheehan erzeugen in ihren Konzerten eine Innigkeit, Intensität und Glut, deren Wärme noch lange anhält.



**Freitag,
06.05.2022
20 Uhr**
(Einlass 19.30 Uhr)

KULTURKIRCHE St. JOSEF, Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

Karten: 02406/2255 (AB), 12 Euro VVK und 15 Euro AK (Ausnahmegruppen halber Preis)
Kartenvorverkauf auch im Pfarrbüro, Infothek im Rathaus, Buchhandlung Katterbach

Bitte beachten: Es gelten die zum Zeitpunkt der Aufführung gültigen Coronabestimmungen!

Die Selbermacher



Das können wir selbst!

27.06.-08.07.2022

**Kinderferienspiele der KJG St. Josef
Pfarr- und Jugendheim, sowie Außengelände
Josefstraße 6
Herzogenrath-Straß**



Die Selbermacher

- Das können wir selbst!

Der Strasser Künstler- und Handwerkermarkt der Sommerkinderferienspiele der KJG St. Josef aus dem Vorjahr hat allen Beteiligten derart viel Spaß gemacht, dass wir dieses Jahr nicht dasselbe machen wollen, aber daran anknüpfen.

Die Selbermacher- das können wir selbst- so lautet dieses Jahr der ähnlich selbstbewusste Titel und wir wollen mit euch ausprobieren, was euch schon alles selbst gelingt, wenn ihr es versuchen dürft und wie schön und für euch wohltuend es sein kann, dieses tolle Erfolgserlebnis zu spüren, was mit den Händen gemacht und geschaffen zu haben, wo du vorher mindestens Zweifel hattest.

Vom Basteln auch aus Material, was sonst vielleicht weggeworfen würde über das anspruchsvolle Herstellen handwerklicher Dinge für dich selbst oder auch als viel wertvolleres, weil selbstgemachtes Geschenk für andere, wirst du auch neben dem Werkeln mit deinen Händen vieles andere kennenlernen, über das du dich wundern wirst, dass und wie du das kannst. Und immer stehen dir Gruppenleiter zur Seite, die dich bei den Schritten unterstützen, wo du Hilfe benötigst- aber nur, wenn du es möchtest. Auch in musikalischen und gesanglichen Experimenten und vielem anderen darfst du dich einüben, aber nur immer so, wenn und wie du es möchtest und nicht umsonst hat mal jemand den Satz gesagt "Kinder, die nichts dürfen und ausprobieren können, werden irgendwann zu Erwachsenen, die sich nichts Zutrauen.

Und da wir davon ausgehen, dass du selbst so nicht werden möchtest und auch deine Eltern ein Interesse haben, dass du selbstbewusst wirst und dir eben doch was zutraust, sind wir von den Ferienspielen dafür dein Sprungbrett. An unserer Kirche in Straß hängt ein Schild "Keiner kann alles, keiner kann nichts" und das soll auch unser Weg für und mit euch bei den Ferienspielen sein.

Nun aber nichts wie angemeldet!

2255		Pfarramt U. Kremer-Schäfer Josefstr. 6, 52134 Herzogenrath
9797886		Pfarramt, Fax
9797882		Gemeindereferent W. Hammers
5399		Hospizdienst
9797885		Tellerrand
9797884 01778360650		Kleine Offene Tür
2380		Kindertagesstätte, P. Cohnen
 Öffnungszeiten		Offene Ganztagschule
108 0/1110111		Telefonseelsorge
9797881		Vergissmeinnicht , 1. und 3. Mittwoch im Monat 9.00 -10.30 Uhr und nach Vereinbarung

Email: pfarramt@st-josef-strass.de

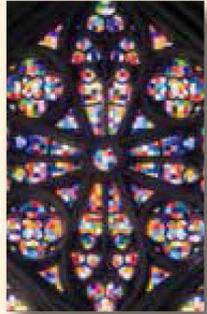
Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 – 12.30 Uhr
Do. 18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrbücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr
So 12.00 – 12.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen

Quelle: © Entwurf: Gerhard Richter, Köln / Foto: Höhe Domkirche Köln, Dombaubütte, Matz und S...

Die Renovabis-Pfingstnovene beten
Die 27. Pfingstnovene mit dem Titel „Gottes Geist schenkt Einheit“ zur Thematik „Weitergabe des Glaubens im Osten und Westen Europas“ hat Bischof Pero Sudar aus Sarajevo geschrieben. In zehn Impulsen thematisiert er die Chancen des Austauschs von Glaubenserfahrungen in Europa.
Best.-Nr.: 1 811 22 · einzeln
Best.-Nr.: 1 810 22 · 5er-Pack
jeweils kostenlos



Das Gebetsbild
zur Renovabis-Pfingstaktion 2022 zeigt die Rosette des Richterfensters im südlichen Querhaus des Kölner Doms. Auf der Rückseite regt ein Gebet von Bischof Pero Sudar aus Sarajevo dazu an, an die frohmachende Gegenwart Jesu zu glauben und daraus Trost, Mut und Lebensfreude zu gewinnen.
Best.-Nr. 1 815 22 • kostenlos



E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de oder ☎ 0241 / 479 86-200



LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18



Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2022.